

Vier Worte.

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
1927/58

In Kammern da glitzern Kammern und
wir sitzen eng beisammen, in den kleinen
Zimmer, du und ich, trauter sonnt die
Licht sich nieder s'fällt der Schnee wie
weisser Thau und zwei heisse Hände finden
sich mein Mund der küsst nur ganz
leis' und meine Augen sprechen heiss:

Repin: Vier Worte nicht ich dir jetzt sagen
vier Worte nur ich hab dich lieb, was auch
geschehen mag in fernem Tagen, ich hab dich
lieb ich hab dich lieb In deinen Schmerz
in deinen größten in Stunden die oft grau
und trüb, da sollen dich vier Worte trös-
ten vier Worte nur ich hab dich lieb.

2) Bleib dir auch mein Herz zu küssen jetzt
in diesen einzig süßen unvergesslich schönen
Augenblick, fühl ich auch in deinen Haaren
du hast meinen Blick gelesen und ich
dini' mit Liebesdank zurück, verzeih' die
eine Frage mir gemacht je ein anderer

Mund zu dir: Repin:
Vier Worte u. s. w.